

# TIERISCHE BOTSCHAFTEN



Stephanie Fuchs





# TIERISCHE BOTSCHAFTEN



Stephanie Fuchs



Stephanie Fuchs

# **Tierische Botschaften**

Vielen Dank an alle Leser

## die Geschichte vom kleinen Fuchs

Im Schnee, seht ihr die Spuren,  
ich glaube da lief ein Fuchs vorbei.



Er ist schlau und sehr wachsam, erzählte uns Oma.  
Ja Kinder ich erzähle euch jetzt die Geschichte  
vom kleinen Fuchs.  
Eines Tages lief ich mit meinem Hund  
über eine große Wiese.  
An einem großen Baum machten wir Halt!





Und da sah ich den kleinen Fuchs.  
Er schaute ganz gespannt zu uns rüber



und als er bemerkte, das wir keine Gefahr waren,  
fing er an zu spielen.  
Er rannte rum, sprang, freute sich seines Lebens  
und versuchte ganz sanft die Schmetterlinge zu fangen.



Was ich euch damit sagen möchte, egal was uns begegnet, in der heutigen Zeit. Bleibt gesund und munter, aufgeschlossen für neue wunderbare Erlebnisse und lasst niemals die Angst gewinnen!  
Jeden Tag Freude und Frieden und eure Welt kann sich verändern.



# das kleine Eichhörnchen

Es raschelt, Oh was raschelt da?

Es ist ein kleines Eichhörnchen.  
Sie sind immer flink und sammeln  
für den Winter ganz viel  
futtern ein, zum Beispiel Nüsse.

Das kleine Eichhörnchen knabberte auf dem Dach eines  
Kaninchens.



Und sagte:  
Mmh Mampf Mampf Mampf ist das lecker,  
sowas gutes bekommst du bestimmt nicht oder?





Das Kaninchen antwortete: oh doch! Salat, Heu, Möhren und was  
mein Herz so begehrt.

Daraufhin sagte das Eichhörnchen wieder:  
na das klingt doch auch gut aber  
den großen Vorteil den ich habe,  
ich kann frei durch die Wälder springen und  
muss nicht wieder in ein Häuschen zurückkehren.  
Du hast es sicherlich auch gut und warm!



Aber für meine Freiheit, würde ich niemals  
mit dir tauschen!

Drum genieße ich mein Leben,  
was manchmal auch nicht leicht ist.

Aber ich bin frei, muss mich nicht  
an Regeln halten!

Ich bin frei, kann essen was ich will!

Und frei im fühlen, egal was passiert,  
ich kann immer einen neuen Weg  
finden und gehen!





Mit diesen Worten verabschiedete  
sich das kleine Eichhörnchen  
und sprang wieder von Baum zu Baum,  
in den Gedanken:

ja frei! Ich bin wenigstens frei!

## der kleine Dackel

Tippel, Tappel, Tappel nun kommt der  
kleine Dackel, er ist schlau und flitzt zugleich.  
Und zeigt immer was er weiß, selbstbewusst.  
Oh ja! Das ist er auch.

Drum stibitzt er immer vom Tische,  
seinen Schmaus.



Das sag ich euch!  
Der kleine Schlawiner, frech aber lieb,  
ist in unserem Zuhause sehr beliebt.  
Er ist immer für uns da, denn mit  
seinen Ohren, weis er oft,  
dass es zwischen uns kracht.  
Dann kommt er, um die Ecke und  
legt sein Köpfchen ab.

***Und sagt:***



Bitte! Seid nicht so stur!  
Euer Leben ist viel zu kostbar,  
um es so zu vergeuden, drum lasset es doch sein  
und nehmt euch endlich in den Arm.  
Dann verzeihet, nur so könnt ihr  
freier, klarer Denken!  
Und euch gegenseitig wieder Liebe schenken.

## die kleine Louise



Die kleine Louise sprang,  
sang auf einer Mauer.

Doch plötzlich!  
Schaute ein Wolf, um die Ecke.



Sie bat ihn, zur Seite zu gehen  
und sagte:

*Wolf, du lieber Wolf!  
Was hast du nur für große glänzende Augen?*

*Die funkeln bis ins Universum,  
so schön bist du in deinem Sein!*

Der Wolf bedankte sich und ging wieder.



Was ich hier sagen möchte,  
das böse Gestalten die so im Vorurteil stehn,  
können auch sanft mütig und verständnisvoll sein.

Drum keine Angst!  
Klar gebt stets acht, aber ihr allein  
könnt diesen Wesen zeigen,  
das es alles nur Vorurteile sind.

Wenn man tief in die Augen schaut,  
sind wir alle die gleichen  
und sollten respektieren,  
was andere sagen und fühlen.



## Lisa und Matze



*Mäh!*

Was mäh!

*Na mäh!*

Was möchtest du mir denn  
damit sagen?

*Na kannst du mich denn  
nicht verstehen?*

Nein ich bin ein Mensch!

*Verstehe ich nicht!*

*Du kannst doch auch reden,  
so das ich dich verstehe.*

Ja! Aber ich verstehe dich nicht.

*Dann mach mal folgendes!*

***Geh in Ruhe, schließe deine Augen und  
schicke alle Gedanken weg,  
die dir in Kopf kommen.  
Dann wirst du meine Worte fühlen.***

Meinst du wirklich? *Ja meine ich!*

Darauf hin, setzte sich Lisa hin und  
schloss ihre Augen.

Am Anfang viel es ihr schwer komplett  
frei zu sein von törenden Gedanken.

Doch dann! Hörte sie hinter den mäh:

*Hallo ich bin Matze und wie geht's dir,  
wollen wir Freunde sein?*

Lisa war baff, umarmte Matze und  
gab ihn einen Kuss.





Seitdem saß sie bei den Tieren und  
plauderte mit ihnen.

## der kleine Murrel



Murrel: Jaaa!

*Sag mal wir müssen jetzt los!*

Ihr könnt ruhig ohne mich gehen!  
Ich möchte die Zeit für mich nutzen!

*Also gingen sie und ließen Murrel zurück.*

**Murrel dachte:**

Oh wie toll, endlich mal meine Ruhe!

Er machte als allererstes seine Lieblingsmusik an  
und tanzte, sang alle Lieder mit.





Dies öffnete sein Herz,  
was so traurig war.  
Er sprang durch die Lüfte, fühlte sich frei.

Und wusste, ja man sollte  
auch immer an sich denken!

Danach hielt er für einen kurzen Moment Stille  
und lauschte dem Gesang der Vöglein zu.



Die Natur sagte er:  
ist das wundervollste was es gibt!  
Sie gilt es zu beschützen!

Daraufhin beschloss er, dass er der Natur  
ein Liedchen sang.





**Und das ging so:**

Oh du wunderbare Natur, ich danke dir,  
bitte gib immer stets Acht,  
was der Mensch mit dir macht.

Oh du wunderbare Natur,  
nun danke ich dir,  
für dein wunderbares Sein.

Und gesegnet sollst du sein,  
mit deiner vollen Pracht.

## innere Größe

Müffel, Müffel hier kommt  
der kleine Büffel.



Er ist zwar jetzt noch klein aber schon bald,  
ohja! Da ist er riesig und dann  
strotzt er nur so vor Kraft.

Die wahre Größe sagt aber nicht aus,  
welche Kräfte man doch hat.

Oh nein!

z. B. eine Ameise kann das vielfache  
ihres Gewichtes schleppen bzw. tragen,  
obwohl sie so mini klein ist.



Im Tierreich ist es deshalb nicht  
fest zu legen, wie stark  
kleinere Tiere sein können.

Ängste jeglicher Art können jedoch schwächen,  
deshalb versucht immer die Angst dahinter  
zu deuten und akzeptiert sie.

Nur dann könnt ihr weiterhin die stärkste Kraft sein

egal wie:



alt



schmal



dick, groß



oder klein



Denn die wahre Kraft kommt von innen,  
bleibt im Gleichgewicht und  
ihr könnt den Kampf gewinnen.





## Bitte freundlich

*Tut tut, Platz da!*

Wer schreit da platz da?

*Na ich, geh jetzt endlich zur Seite!*



Sagmal das geht auch freundlicher.

*Warum sollte ich freundlicher sein,  
ich kenn dich doch nicht.*

Aber das ändert doch nix daran,  
das ist Anstand und den hab ich gelernt.  
Früher gab es das noch!

Was ist das nur für eine Zeit geworden,  
keiner kann mehr Bitte oder Danke sagen.

Auch wie ich mich entscheide,  
wird nicht mehr akzeptiert.  
Man wird gezwungen, mit Angst  
und Druck, seine Meinung zu ändern.

Also ich werde nicht zur  
Seite gehen, dann musst du  
mich schon überrennen.

Ich geh erst zur Seite, wenn du  
mir die Wahrheit sagst, wenn du freundlicher  
mit mir umgehst und meine Meinung dir  
wenigstens mal anhörst.

Dann erst geh ich, eher nicht!  
Also was sagst du dazu?

*Naja was soll ich sagen:  
geh zur Seite! Verschwinde!  
Sonst komm ich jetzt!*

Überlege doch mal, wie du  
dich fühlen würdest,  
wenn ich so zu dir wäre.

*Ich würde mich komisch fühlen,  
mir blöd vorkommen.  
Ich glaube ich weis jetzt was du meinst, Ja!  
Entschuldige bitte und kannst du bitte  
jetzt zur Seite gehn, ich hab es eilig.*

Danke es geht doch!

Was ich damit sagen möchte,  
jeder hat das Recht freundlich behandelt zu werden,  
egal welcher Meinung er ist,



jeder sollte die Meinung  
anderer akzeptieren.

## Sunny



Im Heu, ja da sitze ich gewöhnlich.  
Es ist einfach meine Welt, die ich liebe  
und immer wieder kann ich mich hier auslassen voller Freude, die  
ein oder andere Maus suchen.

Aber keine Angst, diese werden nur zum  
Spielen auf gefordert.  
Es ist einfach genau das Leben was ich  
mir schon immer gewünscht habe.

Am Anfang war es schwer und ich wäre fast verhungert,  
da es leider auch Menschen gibt, die es nicht mal fertig  
bekommen, einen Hund wie mich zu versorgen.

Ich danke, das ich noch lebe und

jetzt glücklicher nicht sein könnte.  
Schaut selbst und überlegt mal,  
was euch noch zum Glückhsein fehlt.



## Geduld

*Mutti, wann ist es denn soweit, wann fliegen wir?*

*Ich will fliegen!*

*Die Welt bereisen, alles sehn!*

*Frei sein wie ein Vogel, der ich bin.*



Geduld sag ich nur, Geduld mein Engel,  
wenn du das nicht lernst, dann wirst du nie fliegen können.

Denn Geduld ist heutzutage mit das wichtigste auf deinen,  
nein euren Wegen. Es braucht einfach Geduld  
und natürlich auch seine Zeit.

Stell dir mal vor du fliegst, so klein wie du jetzt bist.  
Oh ich glaube die Adler, oder andere  
Raub Vögel werden sich freuen.

*Ja aber Mama, es gibt doch genug kleine Vögel und du bist ja  
weis gott auch nicht groß.*

Das stimmt auch ich bin im Verhältnis zu diesen Vögeln  
sehr klein aber mir fehlt nicht die Erfahrung

wie dir und deswegen vertraue mir.

Wachse erstmal an Erfahrungen bzw. Geduld  
und es kann alles  
viel schneller in Erfüllung gehn. Danach wirst du merken,  
wie schnell du bald durch die Lüfte düst.

*Oh ja mutti ich glaube da hast du vollkommen recht,  
so jetzt hätte ich gerne was zu futtern,  
das ich groß und stark werden kann,  
für meinen ersten Flug.*

Tag der Veröffentlichung: 10.02.2022

<https://www.bookrix.de/-ax0902c4ead9d16>